

Willicher knüpfen Band nach Barcelona

Die Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule erwartet nächste Woche Schüler aus Katalonien.

Von Kerstin Reemen

Willich. Bisher brachte man die Stadt Willich und ihre Schulen vor allem mit den Partnerschaften zur französischen Stadt Linselles (8400 Einwohner), zum afrikanischen Zogoré (18 300 Einwohner, Burkina Faso) und - 2017 besiegelt - zum lettischen Smiltene (rund. 5500 Einwohner) in Verbindung.

Bilaterale Schulfreundschaften verlängern die Liste der Reiseziele in der ganzen Welt: Das Anrather Gymnasium unterhält zum Beispiel seit Jahren intensive Kontakte zum amerikanischen South Bend (101000 Einwohner), das St. Bernhard neuerdings zum japanischen Marugame (110 000 Einwohner). Nun kommt eine Millionenstadt hinzu: Barcelona.

Niza Devrim, Abteilungsleiter für die Jahrgänge 9 und 10 an der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule, und seine Kollegin, Spanischlehrerin Lisa Rotter (Klassenlehrerin der 8a und Fachschaftsvorsitzende Sport), haben während eines Besuch in der katalonischen Stadt im September „erfolgreich mehrere Schulen gewinnen können, die mit uns kooperieren möchten“. Die erste Zusammenarbeit startet nun mit der Escola Frederic Mistral-Tècnic Eulàlia.

Verstärkt wird das Team für die Kooperation mit Barcelona durch Mirjam Ehritt (Klassenlehrerin der 6c, Mint-Beauftragte) und Annete Kalf-Wohlers (Klassenlehrerin der 10c und unter anderem Erasmus-Beauftragte)

Besuchsprogramm führt nach Neuss, Köln und Düsseldorf

Der Besuch der zehn Gastschüler und ihrer Lehrerin Silvia Narbona am Niederrhein steht unmittelbar bevor. Am Montagnachmittag werden sie erwartet. Gleich am Dienstag werden sie haufenweise Schnee erleben, egal, wie mild der Wintertag werden wird. Es geht zur Skihalle nach Neuss.

Am Mittwoch werden die Gastschüler den Spanischunterricht der Schule erleben, Donnerstag stehen Unterricht und Plätzchenbacken auf dem Programm. Auf der Jahrgangsstufenversammlung der Achtklässler werden sich die Spanier vorstellen. Natürlich werden die Schüler aus der Millionenstadt auch mit den Gastgebern der Leonardo-da-Vinci-Schule eine deutsche Großstadt besuchen:

Köln und der Dom sind am Freitag Kür und Pflicht. Samstag könnte sich dann noch ein Besuch der Düsseldorfer Altstadt und des Weihnachtsmarktes dort anschließen.

Am 17. Dezember verlassen die Spanier das Vorweihnachtliche Willich wieder und fliegen ab Düsseldorf zurück nach Hause.

Die Sagrada Familia ist bei einer Stadtbesichtigung von Barcelona ein Muss. Bald werden Schüler der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule im Rahmen der neuen Kooperation Stadt und Sehenswürdigkeiten, aber auch Unterrichtsabläufe kennenlernen.

Quelle: WZ Samstag, 09. Dezember 2017